

Zukunftsstadt halle.neu.stadt 2050

vernetzt – integriert – transformiert

Vorbereitung der 3. Wettbewerbsphase



© Norman Klüber, Sascha Jecht @ Fraunhofer Institut WM

Beigeordnetenkonferenz 05.06.2018

Kernergebnisse der 2. Wettbewerbsphase

Aktionsfeld 3: Innovationsquartier Weinberg-Süd neue Wohnformen Fläche Muldestraße

- Studentischer Ideenwettbewerb mit drei prämierten Preisträgern
- Bieterverfahren Innovationsquartier Weinberg-Süd → Angebote vorliegend

Studentischer Ideenwettbewerb

„Wohnen, Arbeiten und Leben in der
Zukunftsstadt halle.neu.stadt.2050“



INNOVATIONSQUARTIER
WEINBERG-SÜD
Muldestraße / Begonienstraße
06122 Halle (Saale)

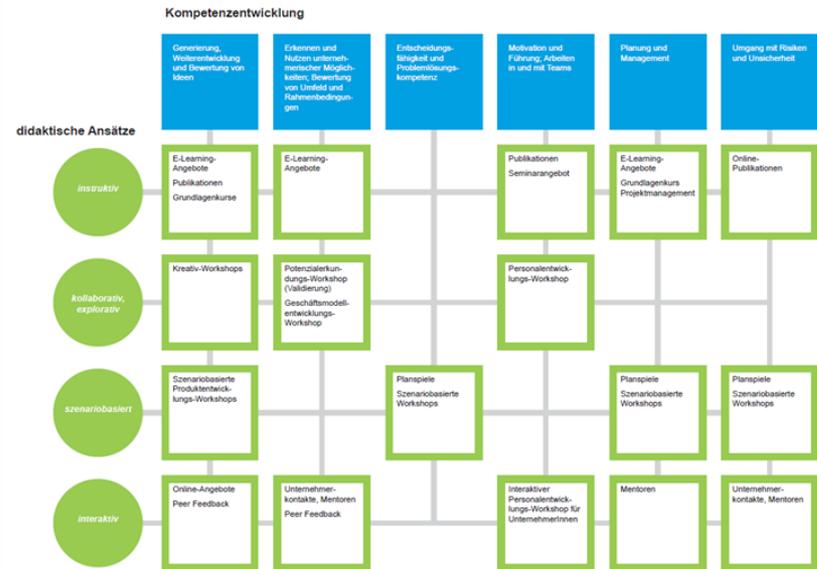
Aktionsfeld 3: Innovationsquartier Weinberg-Süd Schmiede für lokale Ökonomie

Untersuchung „Maker Space und Quartiersbezogene Adaption“



Makerspace als Instrument, um Bürger, Wirtschaft und Wissenschaft in Neustadt zu verbinden.

Konzept-Entwurf: „Gründerschule“



Etablierung eines innovativen, integrativen Lernraums für Macher, Gründer, Unternehmer

Aktionsfeld 2: frei.raum.mitgestalten



3D-Modell ha:neo Campus

- kreative Ergebnisse Beteiligungsworkshops sowie Methoden-erprobung Kunst & Partizipation
- wiss. Evaluierung der erprobten Beteiligungsansätze
- „Neomuralismus“: vier neue Wandgestaltungen in Neustadt



Aktionsfeld 1: neu.stadt.campus TeSD

Neues pädagogisches Konzept der Schulen



VIELFALT - unsere gemeinsame Stärke

CAMPUS KASTANIENALLEE
HALLE - NEUSTADT



Ausgangspunkt und Leitmotiv Vielfalt

1500 Schüler*innen aus 27 Nationen in den drei Schulen

Möglicher Makerspace im Campus Kastanienallee

- kleines Wissenschaftsclusters am Bildungscampus mit Fraunhofer IMWS und Schülerforschungszentrum
- inhaltliche Anknüpfungspunkte: Jugend forscht, Gründerschule, Berufsorientierung, Quartiersangebote
- große, flexibel nutzbare Räume und kleinere Fachräume mit Spezialausstattung (z. B. Chemielabor, Physiklabor, Digitallabor ...)

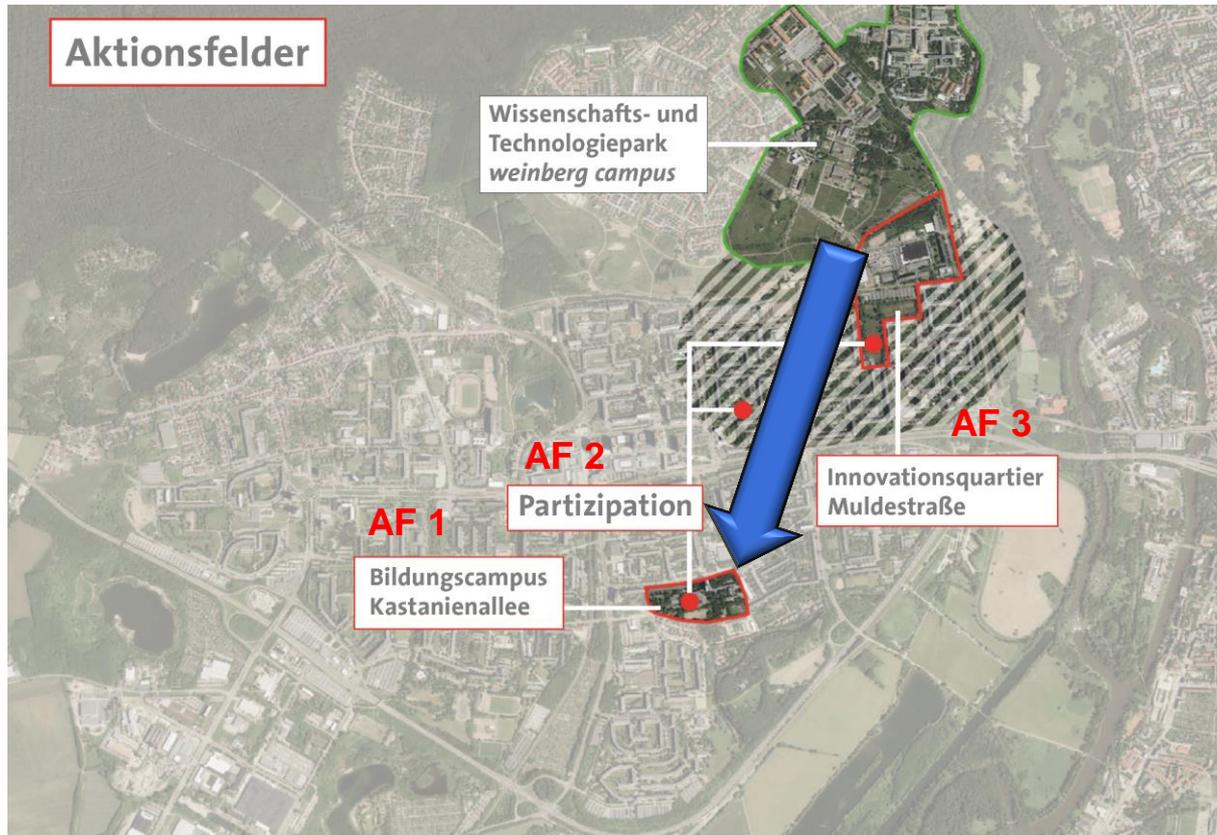


Fab Lab Berlin

Quelle: urban-gallery.net

Fokussierung der Ergebnisse Phase 2 für eine erfolgreiche Bewerbung Phase 3

Sogwirkung Projekt Bildungsleuchtturm



Bildungsprojekt neu.stadt.campus (Aktionsfeld 1) hat sich sehr erfolgreich entwickelt

Viele Ergebnisbausteine der drei Aktionsfelder Zukunftsstadt lassen sich in Wettbewerbsphase 3 dort im Reallabor erproben/umsetzen

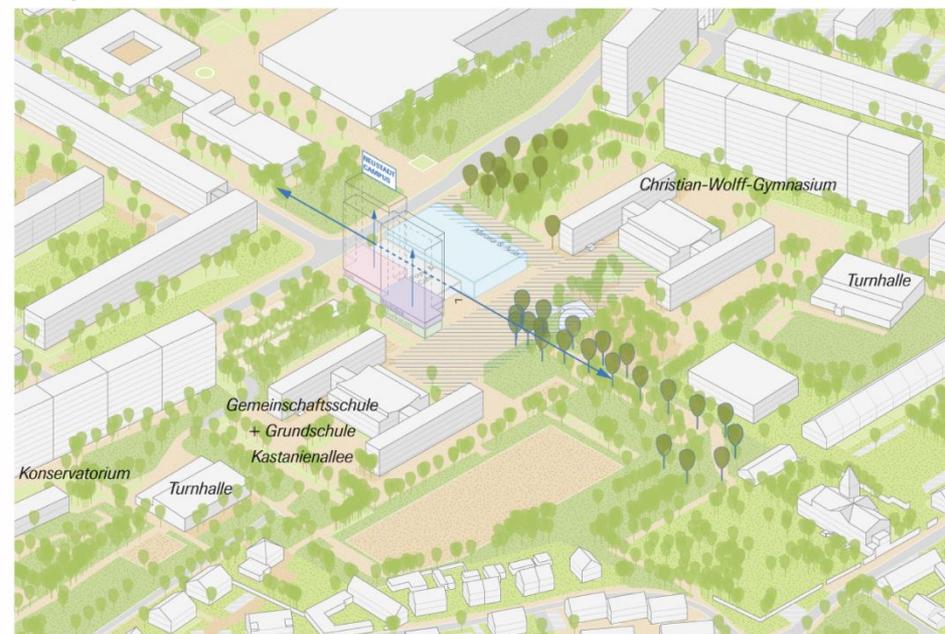
→ **Ankerprojekt Bildungsleuchtturm als primärer Bewerbungsbaustein!**

Vorschlag Phase 3: Projekt Bildungsleuchtturm

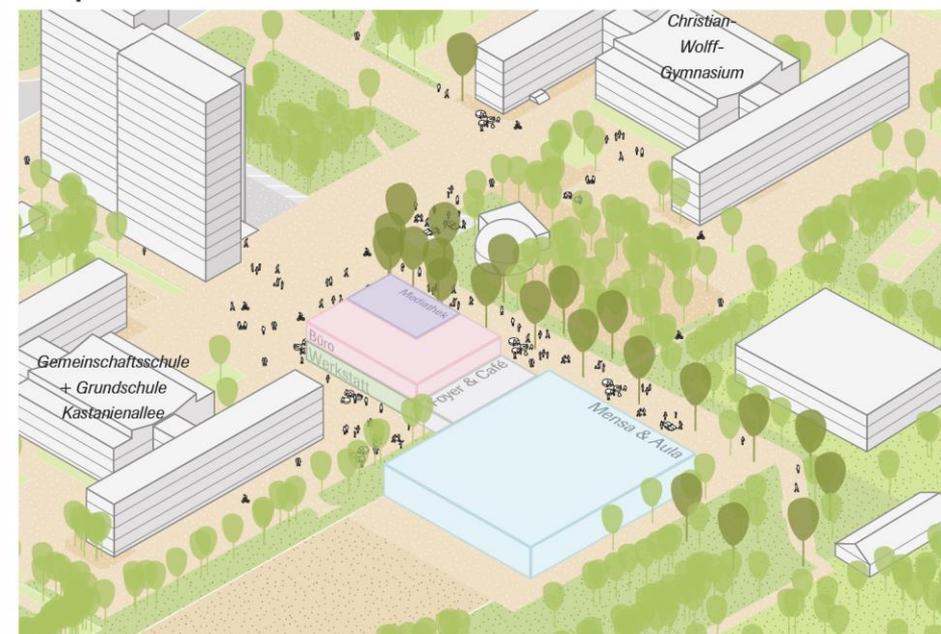
Städtische Pflicht-Baufaufgabe ergänzendes schulisches Multifunktionsgebäude (im Investitionsprogramm Bildung 2022 im Haushalt eingeordnet) ...

... könnte im Wettbewerb Zukunftsstadt zum innovativen Leuchtturmprojekt „Campushaus“ weiterentwickelt werden

Campushaus Variante 1

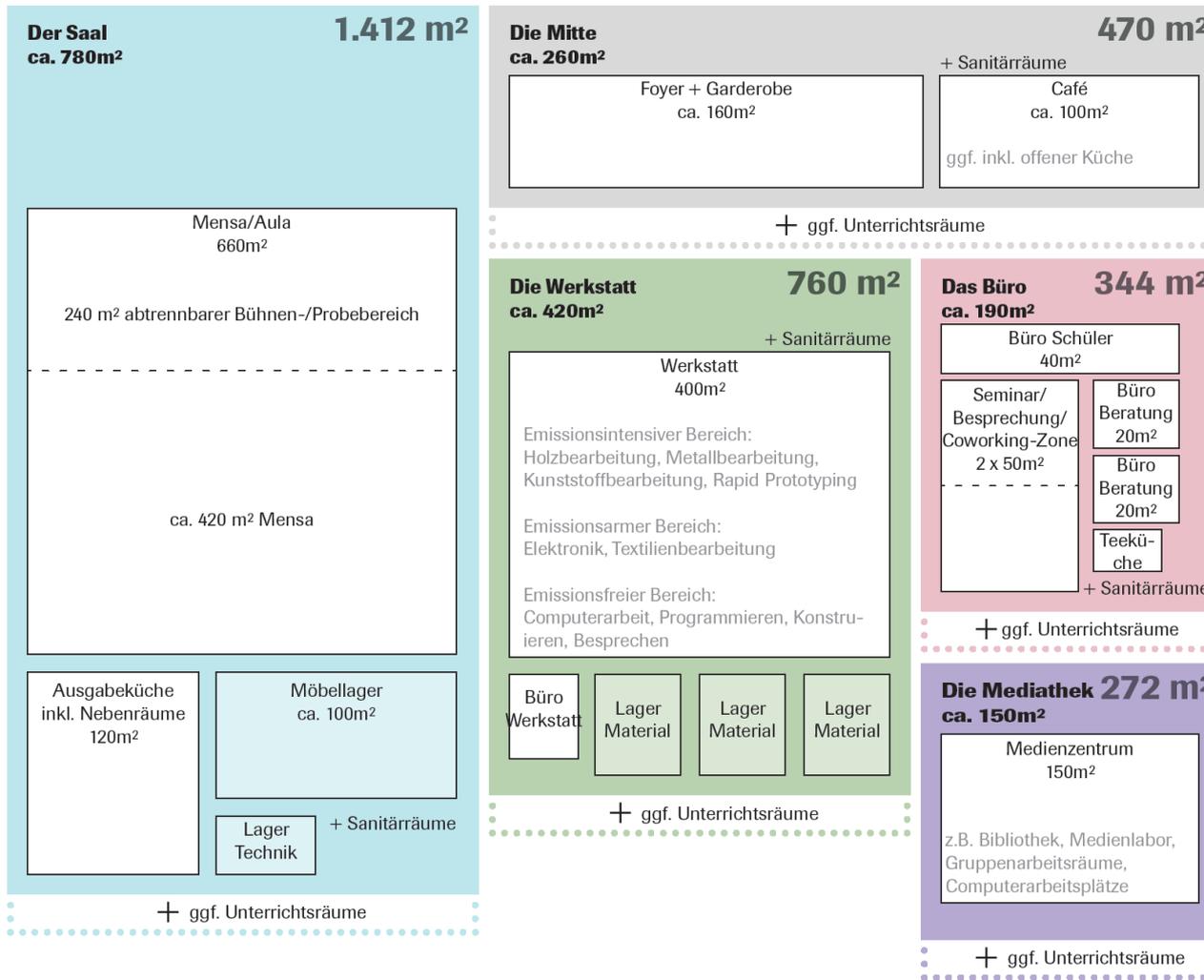


Campushaus Variante 2



bauliche Einordnung Campushaus – Varianten

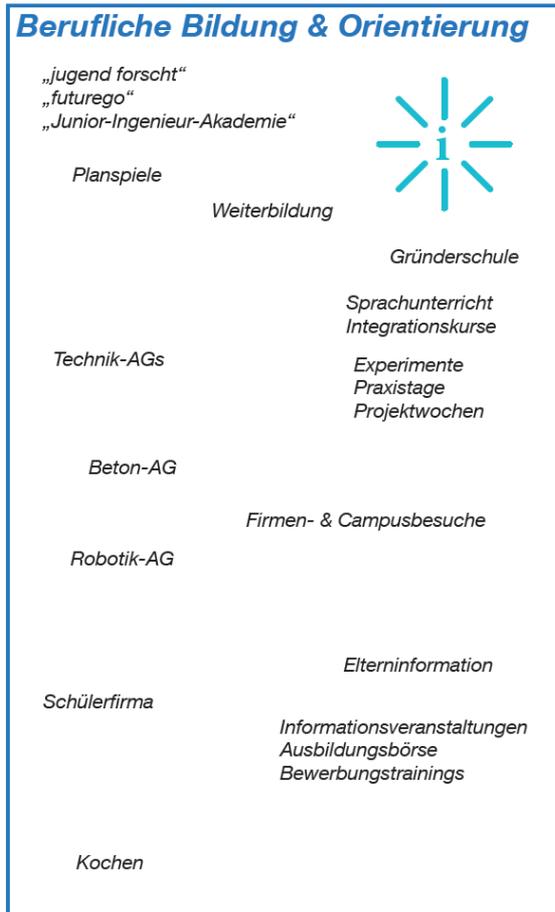
Vorschlag Phase 3: Projekt Bildungsleuchtturm



Vorschlag Phase 3: Projekt Bildungsleuchtturm

Beispiel für ein Nutzungscluster (von insgesamt acht)

IMPULS | Nutzungsprogramm Bildungscampus



- Grundschule Kastanienallee
 - 1. Kreativitätsschule Sachsen-Anhalt e.V.
 - Gemeinschaftsschule Kastanienallee
 - Schule des Lebens „Helen Keller“
 - Christian-Wolff-Gymnasium
 - IHK Halle-Dessau
 - Handwerkskammer Halle
 - SalineTechnikum „Sommerakademie“
 - Unternehmen PS-Union, GP AG, ...
 - science2public e.V.
 - Agentur für Arbeit „BIZ“
 - DLZWWD Dienstleistungszentrum Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung
 - Fraunhofer Gesellschaft „Tenant School“ „Open Lab“
 - Martin-Luther-Universität Gründerservice
 - univations GmbH
- +
- Martin-Luther-Universität Studienberatung „Hochschulinformationstage“
 - private Bildungsträger
 - TGZ Technologie- und Gründerzentrum
 - Berufsbildende Schulen

WORKSHOP 02
13. April 2018

bueroschneidermeyer
mit Daniel Schönle

zu beachten:

- Grundidee des Zukunftsstadtansatzes – Verbindung der „Stadt der Moderne“ Halle-Neustadt mit der sehr erfolgreichen, wissenschaftsbasierten Stadtentwicklung im Technologiequartier *weinberg campus* – muss erhalten bleiben
 - Reduzierung von Zukunftsstadt in Phase 3 ausschließlich auf den Bildungsstandort Campus Kastanienallee wäre für die Bewerbung kaum aussichtsreich
 - Transformation von Neustadt insgesamt – mit einem über das Bildungsprojekt hinausgehenden Ansatz – und die Verknüpfung mit dem *weinberg campus* selbst müssen Ziel bleiben
- **Bekanntheit von Neustadt in der Fachöffentlichkeit und Interesse an Lösungen ist enorm hoch**
- **Bewerbung hat Chancen**
- **Projekt muss bundesweite Beispielwirkung / Exzellenzstatus zum Ziel haben**

Was ist bekannt zu Phase 3 Zukunftsstadt?

Bundeswettbewerb Zukunftsstadt

Start im Wissenschaftsjahr 2015

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2015

Zukunftsstadt

Strategische Forschungs- und
Innovationsagenda
Zukunftsstadt (FINA)

BMBF / BMUB / BMWi / BMVI

1 - Leitbildentwicklung

2 - Konzept

3 - Umsetzung

51 Städte

23 Städte

8 Städte

2015

2018

ab 2019

Ziel: 2030



Phase 3: Umsetzung in Reallaboren

Ab 2019

8 Modell-Kommunen

Innovative Komponenten der „Zukunftsvision“ (Phase 1), untersetzt im Planungs- und Umsetzungskonzept (Phase 2) sollen in „Reallaboren“ modellhaft umgesetzt werden

Antragsverfahren 3. Phase

- **hat noch nicht begonnen**
- Bekanntgabe und Diskussion erster Rahmenbedingungen 3. Phase auf dem FONA-Forum des BMBF am 6. Juni in Leipzig
- Antragsfrist wahrscheinlich bis Ende August
- danach Auswahlverfahren über Expertenjury
- Förderentscheidung: vermutlich September/Oktober 2018
- Projektstart vermutlich im 1. Quartal 2019